

neuer Geschäftsführer eingesetzt Detlef Eßbach (62) das Unternehmen in die Zukunft führen. Er sei fest entschlossen, das Erbe seines Vaters weiterzuführen und sein Lebenswerk

fortzusetzen. Das Vermächtnis Raymond Sahn-Rastals, sein Einfluss auf die Getränkebranche und sein visionärer Geist, werde durch die gesamte Belegschaft in Ehren gehalten.

und Körperschaftsteuergesetzes sind förderfähig, unabhängig von der Unternehmensgröße.

Die Forschungszulage fördert nachstehende Leistungen aus Einzel- oder Kooperationsprojekten der Grundlagenforschung, industriellen Forschung und experimentellen Entwicklung. Bei eigenbetrieblicher Forschung werden Lohn- und Gehaltskosten der in dem F&E-Vorhaben mitwirkenden Projektmitarbeiter gefördert; ebenso 60 Prozent der Forschungsaufträge, die extern an Universitäten, Forschungseinrichtungen oder andere Unternehmen (in der EU/EWR2) vergeben werden. Das Entgelt für Auftragsforschung soll zukünftig zu 70 Prozent der Bemessungsgrundlage zugerechnet werden, also auch hier eine signifikante Erhöhung. Gefördert werden zudem Eigenleistungen eines Einzelunternehmers oder Mitunternehmers, wenn der Inhaber eines Ein-Personen-Betriebs selbst Forschung und Entwicklung betreibt. Der Einzelunternehmer kann 40 EUR/h bis max. 40 Arbeitsstunden pro Woche als förderfähige Aufwendungen ansetzen. Der Stundensatz soll künftig auf 70 EUR angehoben werden.

Geplant ist nun, auch anteilige Anschaffungs- und Herstellungskosten für Anlagen in die Bemessungsgrundlage einfließen zu lassen. Damit können also auch z. B. Labor- und Testgeräte, Prüfstände oder Analysegeräte im Rahmen von For-

schungs- und Entwicklungsprojekten berücksichtigt werden. Angesetzt werden kann hier die jeweilige Wertminderung im Projektzeitraum. Zudem sollen KMUs künftig zusätzlich eine Erhöhung der Forschungszulage um zehn Prozentpunkte beantragen können.

Unternehmen, die Fördermittel nutzen, sind klar im Wettbewerbsvorteil. Häufig fehlt im Alltag jedoch die Zeit, um über Antragsformulare und Programmrichtlinien zu sitzen. Daher lohnt es sich, über ein Outsourcing der Antragstellung nachzudenken.

HENTSCHEL FÖRDERMITTELBERATUNG FÜR FORSCHUNG & ENTWICKLUNG, MÜNCHEN F&E Projekte rückwirkend fördern lassen

Erstmals in der Förderlandschaft gibt es die Möglichkeit einer rückwirkenden Förderung. Am 1. Januar 2020 trat mit dem Forschungszulagen-

gesetz (FZulG) ein erfolgreiches Förderinstrument in Kraft. Unternehmen können erstmalig rückwirkend eigenbetriebliche Forschung und Entwicklung, externe Forschungsaufträge und sogar F&E-Eigenleistungen von Einzelunternehmern fördern lassen, die nach dem 1. Januar 2020 gestartet wurden. Mit dem am 30. August 2023 vom Bundeskabinett verabschiedeten Wachstumschancengesetz werden nun ab 2024 nochmals attraktivere Fördermöglichkeiten im Rahmen des Forschungszulagengesetzes auf den Weg gebracht.



hen. Die max. erreichbare Forschungszulage pro Jahr erhöht sich somit auf drei Mio EUR.

Alle in Deutschland steuerpflichtigen Unternehmen im Sinne des Einkommensteuer-

Wer und was wird gefördert?

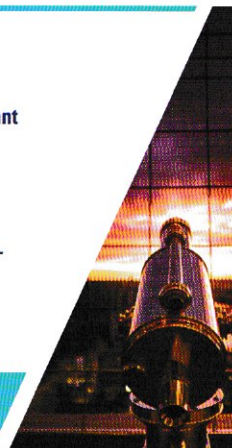
Die nächste BRAUWELT-Ausgabe erscheint am 29. November 2023.

Vorschau

- Hofmann, J.; et al.: Das EHEDG Zertifikat als Garant für Hygienic Design
- Adams, A.: Skalierbare Qualitätskontrolle für Brauereien
- Banke, F.; et al.: Drastische Senkung der Energiekosten im Brauprozess

Die nächste BRAUWELT-Ausgabe erscheint am 29. November 2023.

BRAUWELT 48/2023
BrauBeviale 2023: Messeausgabe 3



Termine

Dezember

6. – 8. Dezember 2023

Drink Japan
Tokyo Big Sight, Tokio/Japan
www.drinkjapan.jp

7. Dezember 2023

DBMB-Weihnachtsstammtisch
Steinbach Bräu, Erlangen
DBMB e.V., Landesgruppe Nordbayern
www.dbmb.de

14. Dezember 2023

VeW-Weihnachtsstammtisch
18.00 Uhr: Würzburger Hofbräu, Würzburg
Verband ehemaliger Weihenstephaner e.V., Obmannschaft Unterfranken; DBMB e.V. Nordbayern, Ortsgruppe Würzburg
www.vew-brauer.de

Januar 2024

21. – 24. Januar 2024

Getränke Impuls Tage
Zell am See/Kaprun, Österreich
Konzept & Service marketing + eventmanufaktur gmbh
www.getraenke-impuls-tage.de

www.brauwelt.com/veranstaltungen/brauwelt-kalender

Die Höhe der Förderung

Gefördert werden 25 Prozent aus einer Projektsumme von maximal vier Mio EUR pro Jahr und Unternehmensverbund, bisher bedeutet das also maxi-